

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 1

Artikel: Die USS Gerald R. Ford schwimmt
Autor: Kürsener, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die USS Gerald R. Ford schwimmt

Zehn Flugzeugträger stehen heute im Dienst der US Navy, alle gehören der Nimitz-Klasse an. Der erste Entwurf dieser Klasse reicht mehr als 40 Jahre zurück.

OBERST I GST JÜRG KÜRSENER ZUM LEITSCHIFF DER NEUEN AMERIKANISCHEN TRÄGERKLASSE

Am 3. Mai 1975 stellte US-Präsident Gerald R. Ford die Nimitz in Dienst. Trotz laufender Modernisierung und Entwicklung stossen die Schiffe technologisch an ihre Grenzen.

Nunmehr wird eine neue Generation von Flugzeugträgern gebaut, die zuerst unter dem Kürzel CVN 21 bekannt wurde. «CVN» als Kennzeichnung für nuklear getriebene Flugzeugträger, «21» für das neue Leitschiff des 21. Jahrhunderts.

Leitschiff für zehn Träger

Dieses Leitschiff der neuesten Klasse ist die USS Gerald R. Ford (CVN 78). Mit 100 000 Tonnen weist sie eine ähnlich grosse Verdrängung wie die Einheiten der Nimitz-Klasse auf.

Das zweite Schiff USS John F. Kennedy (CVN 79) und die dritte Einheit USS Enterprise (CVN 80) sind bewilligt oder

befinden sich ebenfalls im Bau. Insgesamt sollen bis 2058 zehn Schiffe dieses Typs gebaut werden. Die finanziellen Engpässe in den USA und die Budgetkürzungen im Verteidigungsministerium dürften allerdings zu einer verzögerten Ablieferung oder gar zu einer reduzierten Zahl führen.

Neue Fangseil-Anlagen

Die neue Generation an Flugzeugträgern mit einer geschätzten Lebensdauer von 50 Jahren wird einige signifikante Neuerungen zu den bisherigen Trägern aufweisen:

- Äusserlich erkennbar werden die Versetzung des Kommandoturmes nach hinten, die kleineren Ausmasse dieses Kommandoturms, seine stealth Eigenschaften und ein grösseres Flugdeck sein.
- Die vier Dampfkatapulte werden durch elektromagnetische Katapulte (EMALS)

ersetzt, was eine riesige Kapazität zur Produktion elektrischer Energie voraussetzt. Diese Kapazität soll jetzt 2,5-mal grösser sein als bei den Trägern der Nimitz-Klasse.

- Die Besatzung kann um rund 650 Stellen reduziert werden. Damit dürften die neuen Träger noch eine Besatzung von knapp 5000 Personen aufweisen (inkl Marinefliegergeschwader).
- Die neue Technologie, das neue Flugdeck und die neuen Katapulte werden es erlauben, die Flugbewegungen um rund ein Viertel auf bis zu 160 Einsätze pro Halbtage zu steigern.
- Neue Reaktoren und Antriebskomponenten.

Drei Höhepunkte

Neubauten der US Navy erfahren in ihrer Entstehung drei wichtige Höhe-



Susan Ford Bales, die Tochter des Präsidenten, ist Taufpatin des neuen Flugzeugträgers mit dem Namen ihres Vaters.



Kapitän zur See und Marineflieger John F. Meier, der künftige Kommandant des neuen Flugzeugträgers USS Gerald R. Ford.



Bilder: Amerikanische Marine

Am 11. Oktober 2013 wird das Trockendock der Newport News Shipbuilding Company geflutet, die USS Gerald R. Ford schwimmt.

punkte, zuerst die Kiellegung (*keel laying*), dann die Taufe (*christening*) und schliesslich die Indienststellung (*commissioning*).

Am 9. November 2013 ist die USS Gerald R. Ford von der Taufpatin, Susan Ford Bales, Tochter des früheren Präsidenten, auf der *Newport News Shipbuilding* Werft – einer Tochterfirma von *Huntington Ingalls Industries* – in Virginia getauft worden.

Der neue Träger nimmt Gestalt an. Erste Stahlplatten sind bereits 2005 geschnitten worden, die eigentliche Kiellegung erfolgte im November 2009. Mit einem Riesenkran der Werft (Tragfähigkeit 1050 Tonnen) ist am 26. Januar 2013 der 555 Tonnen schwere Kommandoturm auf das Flugdeck gehoben worden.

Pilotenflügel deponiert

Traditionsgemäss hat der künftige Kommandant des Trägers dabei seine Pilotenflügel zwischen den abgesenkten Kommandoturm und das Flugdeck gelegt, wo sie eingeklemmt sind und auf Lebzeiten bleiben werden.

Am 11. Oktober 2013 ist das Schiff im Trockendock von Newport News erstmals

geflutet worden. Seither schwimmt das gewaltige neue Schiff und wird an einem Pier der Werft fertiggestellt.

Der neue Träger wird, wie die anderen Einheiten der Nimitz-Klasse auch, ein modernes Marineflieger-Geschwader mit etwa 70 Maschinen umfassen, zu welchem nebst den bewährten F/A-18E/F *Super Hornet* und MH-60S *Seahawk* auch die neuen Flugzeuge der Typen F-35C *Lightning*, EA-18G *Growler* und E-2D *Hawkeye* gehören werden.

Offiziell wird die Gerald R. Ford die bereits im November 2012 ausser Dienst gestellte alte USS Enterprise (CVN 65) ersetzen. Bis dahin – Frühjahr 2015 – wird die Zahl der Träger auf zehn beschränkt bleiben. Erst danach erreicht die Navy wieder den ursprünglichen Bestand von elf Trägern.

Vorausgesetzt, dass bis dahin die gewaltigen und einschneidenden Sparübungen im US-Verteidigungsministerium nicht zu einer definitiven Reduktion der Trägerzahl auf neun oder gar acht Einheiten führen. Dies ist ein Szenario, das gegenwärtig wieder ernsthaft diskutiert wird, zumal die

Kosten des neuen Trägers – nunmehr auf rund 12 Milliarden Dollar geschätzt – schier ins Unermessliche zu steigen scheinen.

Kapitän zur See Meier

Der künftige Kommandant des neuen Trägers ist bereits bestimmt. Es ist Kapitän zur See John F. Meier, 48-jährig und Absolvent der Marineakademie.

Er ist Marineflieger und hat einen wesentlichen Teil seiner Laufbahn mit Flieger-einheiten der elektronischen Kriegsführung verbracht, zuletzt als Kommandant der *Electronic Attack Squadron 136*.

Zur Vorbereitung seiner neuen Funktion war er Erster Offizier auf dem Flugzeugträger USS Harry S. Truman und dann Kommandant des amphibischen Landungsschiffes USS Gunston Hall. Meier ist nun die Aufgabe zugewiesen, sukzessive die Besatzung des neuen Trägers aufzubauen und auszubilden. Etwas mehr als 100 Personen sind bereits eingerückt.

Im Frühjahr 2015 wird der neueste Träger von der Navy offiziell in Dienst gestellt. Dann wird der Autor dieser Zeilen vermutlich wieder dabei sein und berichten. 